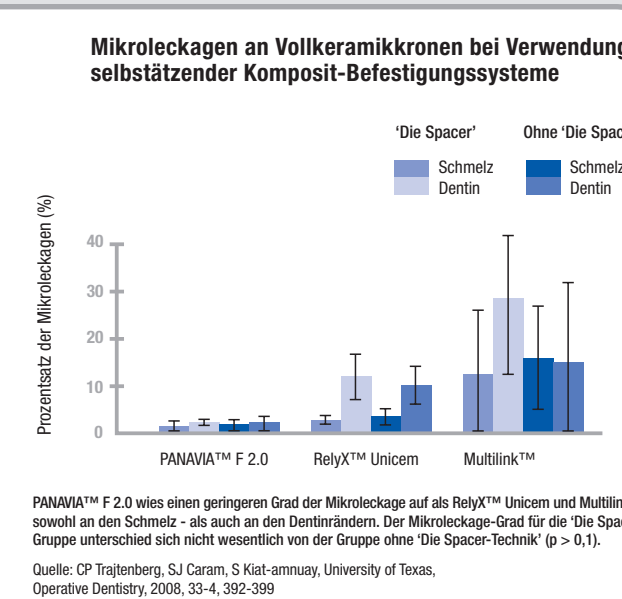
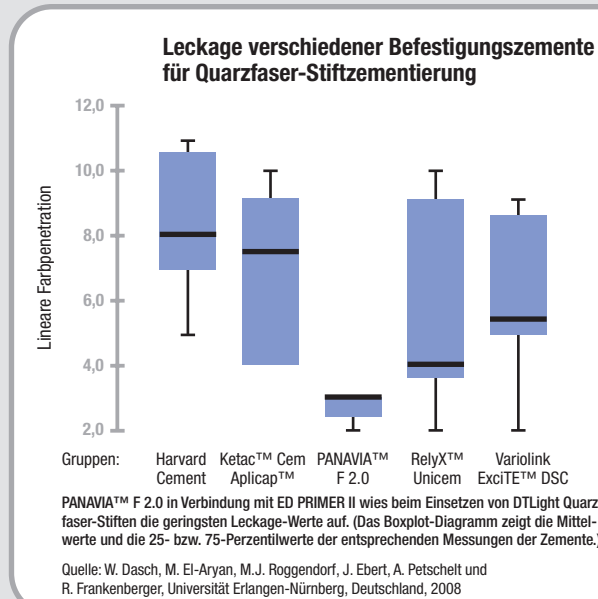
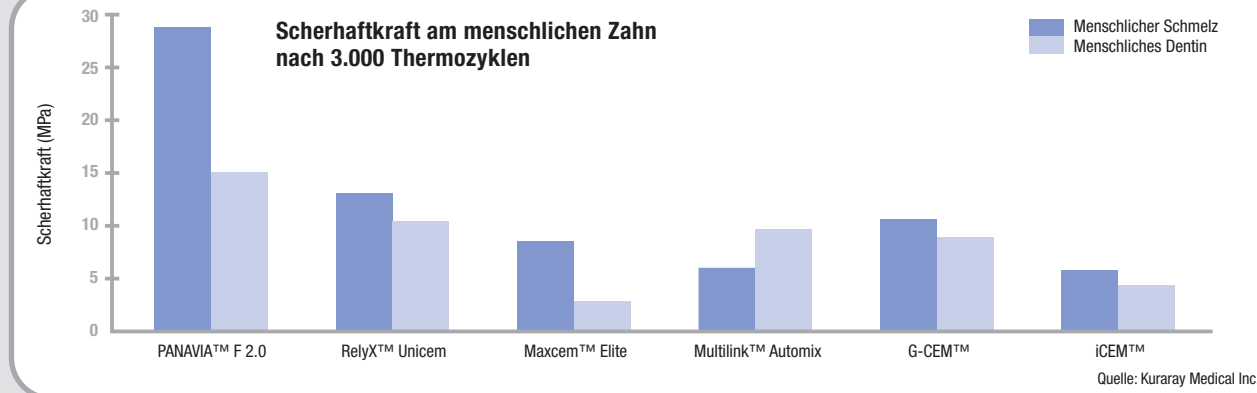
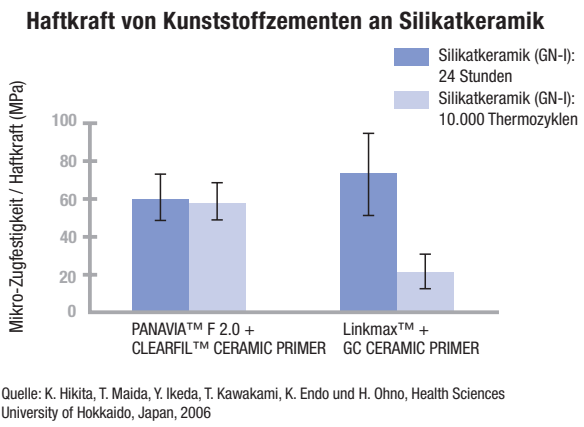
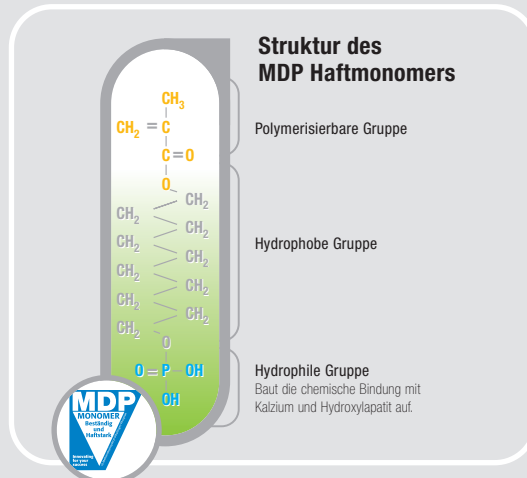


## Die ausgezeichneten Testergebnisse im Detail.

### Starke Haftkraft und dauerhaft dichte Zementfuge

Das im Primer enthaltene einzigartige Haftmonomer MDP von Kuraray erzeugt eine starke chemische Bindung zu Hydroxylapatit. MDP ist seit mehr als 20 Jahren im Einsatz

und hat sich durch seine ausgezeichnete Haftkraft bewährt. Es baut eine hohe und zuverlässige Langzeithaftung an Schmelz und Dentin auf.



## PANAVIA™ F 2.0 Bestellinformationen:

### PANAVIA™ F 2.0: Kit

- # 485 EU TC
- # 486 EU White
- # 487 EU Opaque
- # 488 EU Light



- INHALT:
- 1 PANAVIA™ F 2.0 A PASTE: 5,0 g (2,3 ml)
  - 1 PANAVIA™ F 2.0 B PASTE: 4,6 g (2,3 ml)
  - 1 ED PRIMER II Liquid A (4 ml)
  - 1 ED PRIMER II Liquid B (4 ml)
  - 1 ALLOY PRIMER (1 ml)
  - 1 OXYGUARD™ II (6 ml)

Zubehör: 1 Anmischblock, 1 Mischtablett, 1 Anmischspatel, 1 kleiner Pinselhalter, 200 Einweg-Pinselauflätze, 20 Einweg-Applikationsspitzen, 1 Lichtschutzplatte

### PANAVIA™ F 2.0: Introductory Kit

- # 480 EU TC
- # 481 EU White
- # 482 EU Opaque
- # 483 EU Light



- INHALT:
- 1 PANAVIA™ F 2.0 A PASTE: 2,1 g (1 ml)
  - 1 PANAVIA™ F 2.0 B PASTE: 1,9 g (1 ml)
  - 1 ED PRIMER II Liquid A: 1 ml
  - 1 ED PRIMER II Liquid B: 1 ml
  - 1 OXYGUARD™ II (1,5 ml)

Zubehör: 1 Anmischblock, 1 Mischtablett, 1 Anmischspatel, 1 kleiner Pinselhalter, 50 Einweg-Pinselauflätze, 5 Einweg-Applikationsspitzen, 1 Lichtschutzplatte

### PANAVIA™ F 2.0: Nachfüllpackungen

#### A PASTE

- # 493 EU (5,0 g/2,3 ml)

#### B PASTE

- # 494 EU TC (4,6 g/2,3 ml)
- # 497 EU Light (4,6 g/2,3 ml)
- # 495 EU White (4,6 g/2,3 ml)
- # 496 EU Opaque (4,6 g/2,3 ml)

#### ED PRIMER II

- # 491 EU Liquid A (4 ml)
- # 492 EU Liquid B (4 ml)

#### OXYGUARD™ II

- # 490 EU (6 ml)

#### OXYGUARD™ II Einweg-Applikationsspitzen

- # 917 EU (5 Stk.)

#### CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER

- # 2550 EU (4 ml)

#### K-ETCHANT GEL

- # 013 EU (6 ml)

#### ALLOY PRIMER

- # 064 EU (5 ml)



### In vier Farbschattierungen lieferbar:

- **TC (zahnfarben)**  
Unterstützt farblich das natürliche Dentin.
- **Light (transluzent)**  
Nahezu durchsichtig. Optimal für Veneers, Restaurationen aus Metalloxidkeramik.

- **White**  
Jedoch nicht Opak. Beeinflusst optimal und natürlich dunkles Dentin und Dentinverfärbungen.
- **Opak**  
Deckt den Untergrund vollständig ab. Besonders geeignet für NEM-, EM-Legierungen und Klebe-/Marylandbrücken.

### Kontakt

Kuraray Europe GmbH  
BU Medical Products  
Industriepark Höchst/F 821  
D-65926 Frankfurt am Main

Telefon: +49-(0)69-305 35835  
Fax: +49-(0)69-305 98 35635  
Email: dental@kuraray.eu  
Website: www.kuraray-dental.eu

**kuraray**

PAN SOM 0.7 DB 03/11 Y1DE

**kuraray**



**Anspruch und Kraft.**

**PANAVIA™ F 2.0**  
Anaerob härtender Universalzement –  
Für höchste klinische Anforderungen  
und zuverlässige Befestigungen.



# PANAVIA™ F 2.0 – Ihre Lösung für die zuverlässige Befestigung.

# Die perfekte Kombination für eine hervorragende Haftkraft.

# Überzeugende technische und klinische Details.

## Der einzige anaerob härtende Kunststoffzement auf MDP Basis

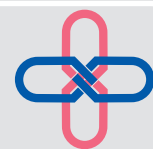
Die Marke PANAVIA™ kann heute auf eine über 20 Jahre lange wissenschaftliche und klinische Erfolgsgeschichte zurückblicken. PANAVIA™ wird als die erste Wahl der adhäsiven Universal-Kunststoffzemente empfohlen. Und das besonders für dauerhafte Adhäsiv-Techniken bei hochwertigen und anspruchsvollen Restaurationen auf den Gebieten der Vollkeramik- und Metallrestaurationen und der Wurzelstiftbefestigungen.

PANAVIA™ F 2.0 wird von führenden Universitäten als Premiumprodukt anerkannt und weist eine hohe Haftkraft an Schmelz, Dentin, Metall und Keramik auf. In Verbindung mit dem selbststützenden Primersystem vermindert

PANAVIA™ F 2.0 postoperative Sensibilitäten und liefert dauerhaft gute Ergebnisse.

Die anaerobe\* Aushärtung, also erst beim Einsetzen und direktem Kontakt der Restauration mit dem Stumpf (damit Sauerstoffausschluss) und die geschmeidige Konsistenz machen PANAVIA™ F 2.0 zu einem beliebten Befestigungszement in der täglichen Praxis, da der Anwender die Verarbeitungszeit selbst bestimmen kann. Selbst nach der Fluoridfreisetzung behält PANAVIA™ F 2.0 aufgrund der speziellen Oberflächenbeschichtungs-Technologie mit Natriumfluorid seine hohe mechanische Stärke.

## Eigenschaften und Vorteile von PANAVIA™ F 2.0



### Eigenschaften

Universeller adhäsiver Kunststoffzement mit nachgewiesener hoher Haftkraft

Einzigartiges selbststützendes Primersystem

Anaerobe Eigenschaften

Bei Zirkonoxid-Restaurationen keine Silan-Behandlung erforderlich

Spezielle Oberflächenbeschichtungs-Technologie mit Natriumfluorid

### Vorteile

Auch für schwierige klinische Situationen geeignet.

Schonendes Ätzen vermindert postoperative Sensibilitäten. Zusätzlich beschleunigt das Katalysatorsystem die Polymerisation des Zements an der Adhäsionsfläche Zahn/Zement, um die Schrumpfungsspannung zu reduzieren.

Selbst beim Befestigen schwieriger Restaurationen kein Zeitdruck aufgrund der selbstbestimmbaren Verarbeitungszeit.

Zeitsparend dank weniger Arbeitsschritte.

Selbst nach Fluoridfreisetzung in die Zahnstruktur behält der Zement seine hohe mechanische Stärke.

\* „anaerob“: unter Ausschluss von Sauerstoff

## Indikationen

- Befestigung von Metall-, Keramik- und Komposit-Restaurationen (Kronen, Brücken, Inlays, Onlays und Veneers)
- Befestigung von Klebebrücken
- Befestigung von Stumpfaufbauten und vorgefertigten Stiften
- Amalgambonding

## Anwendung

- Metall, Metalllegierungen (z.B. Goldlegierung oder Titan)
- Metalloxid-Keramiken (z.B. Zirkonoxid)
- Silikatkeramiken
- Hybridkeramiken (z.B. ESTENIA™ C&B)
- Komposite
- Metall- oder Glasfaserstifte

## PANAVIA™ F 2.0 – Eigenschaften und Anwendung

PANAVIA™ F 2.0 ist ein dualhärtender Kunststoffzement mit anaeroben Eigenschaften. So kann die überschüssige Paste von PANAVIA™ F 2.0 durch konventionelles Halogen- oder LED-Licht gehärtet werden. Zement, der durch

das Licht nicht erreicht wird, härtet erst nach dem Einsetzen der Restauration durch den Ausschluss des Sauerstoffs (anaerob) aus. So bestimmt der Anwender, wann die Aushärtung beginnt.

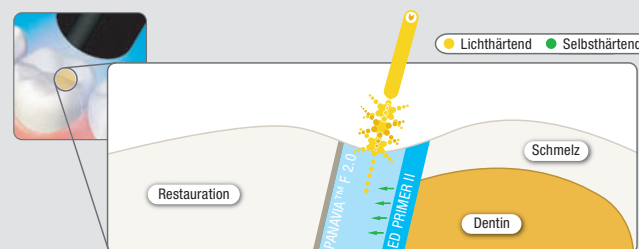
## ED PRIMER II – Perfektes Primern und Ätzen

Der selbststützende ED PRIMER II ist ein fortschrittliches Produkt zum komfortablen Ätzen und Primern in einem Arbeitsschritt. ED PRIMER II durchdringt Schmelz und Dentin schonend und effektiv. Dies ermöglicht die Penetration des bewährten MDP\*. Wenn PANAVIA™ F 2.0 dann mit der getrockneten ED PRIMER II-Oberfläche in Berührung kommt, polymerisiert die Paste ausgehend von

der Adhäsionsfläche, durch den im ED Primer II enthaltenen Polymerisationsbeschleuniger. Dieses einzigartige selbststützende Primersystem verringert so den Stress der Polymerisationsschrumpfung an der Adhäsionsfläche. Dadurch wird eine optimale Haftkraft aufgebaut und die potentielle Bildung von Randspalten reduziert. Das Ergebnis ist eine vorteilhafte klinische Integration.

\* MDP: siehe Seite 5

## Dualhärtendes Polymerisationssystem mit ED PRIMER II



## ED PRIMER II – Auf einen Blick

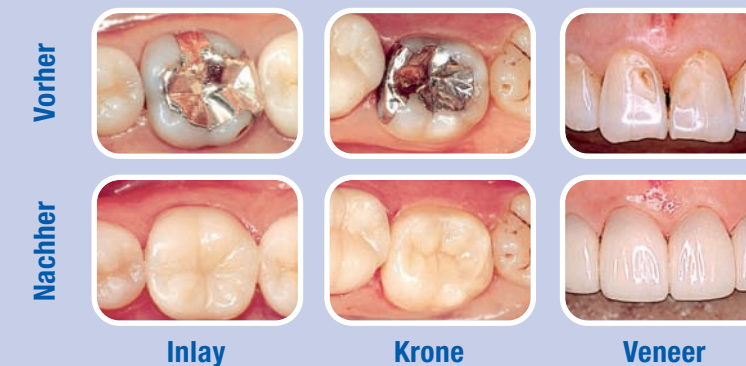
- Vereinfachte Vorbehandlung: Der selbststützende ED PRIMER II ermöglicht eine effektive und schonende Vorbehandlung von Schmelz und Dentin in einem Arbeitsschritt.
- Vereinfachte und fehlertolerante Anwendung durch wasserbasierten Primer.
- Innerhalb der klinisch relevanten Zeit wird eine chemische Bindung zum Hydroxylapatit erzeugt.
- Vermeidung von postoperativen Sensibilitäten durch einen optimal abgestimmten, milden pH-Wert (pH 2,4).

## CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER

Der neu entwickelte CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER ist ein Einflasken-Keramikprimer, der MDP, γ-MPS und Äthanol enthält. Durch die optimale Kombination dieser Inhaltsstoffe behält er seine ausgezeichneten Adhäsionseigenschaften auf Keramikrestaurationen auch bei langfristiger Lagerung. Neben dem erprobten Haftmonomer MDP für die Haftung an Metall oder Metalloxidkeramik enthält er den Silan-Haftvermittler γ-MPS, der eine starke Haftung an Silikatkeramik gewährleistet.

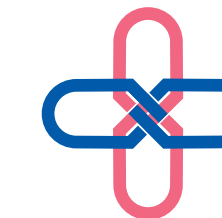


## Klinischer Fall



## Technische Daten

	Scherhaftkraft	
	24 Stunden	3.000 Thermozyklen
Menschlicher Schmelz	28,7 MPa	28,0 MPa
Menschliches Dentin	15,8 MPa	15,4 MPa
Zirkonoxid (Cercon™)	43,4 MPa	34,4 MPa
Aluminiumoxid (Procera™)	32,4 MPa	28,4 MPa
Goldlegierung (Type IV) *	28,0 MPa	32,3 MPa
Titan (Titan 100)	38,8 MPa	37,6 MPa
Porzellan (VITA CELAY) **	24,9 MPa	25,7 MPa



\* mit ALLOY PRIMER, \*\* mit CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER  
Quelle: Kuraray Medical Inc.

## Klinisches Verfahren

### Befestigung von Edelmetall- und NEM-Kronen, Metallkeramik-Kronen, Brücken, Inlays und Onlays



### Befestigung von Keramik-/Kompositrestaurationen



Für die Befestigung von Restaurationen aus Metalloxid-Keramik (z.B. Zirkonoxid) ist eine Silan-Vorbehandlung (2a, 2b) aufgrund des in der Paste enthaltenen MDP-Haftmonomers nicht erforderlich.

### Gemeinsame Schritte

